

Ergebnisprotokoll¹

21. Sitzung der Kleinen Steuerungsgruppe INTERREG Bayern – Österreich 2007-2013

Zeit:

12.04.2012, 11:00 – 18:00

Ort:

GTS/SIR, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg

Teilnehmer:

siehe Anwesenheitsliste (Beilage 1)

SCHRÖTTER begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor.

TOP 1: Programmausschöpfung

Die Ausschöpfung der einzelnen RK-Budgets auf Ebene der Prioritäten und Aktivitätsfelder wurde vom GTS auf Basis der Auswertung RBY80 in Verknüpfung mit dem Finanzplan errechnet. In einer Auswertung wird der aktuelle Stand der Genehmigungen abgebildet, in der zweiten wurde angenommen, dass alle zur Diskussion vorgelegten Projekte im BA genehmigt werden. Wie unter Top 2 besprochen, soll eines dieser Projekte nicht im BA vorgelegt werden, wodurch sich die Ausschöpfung um rund € 61.000,- EFRE reduziert. Somit ergibt sich derzeit eine Überschreitung der RK-Budgets auf Prioritätenebene für Bayern, was jedoch durch die Mittelumichtung 2011 (siehe Top3) auf 0,97% gesenkt werden kann.

TOP 2: Projektanträge für die 13. BA-Sitzung

Zur Besprechung liegen 16 Projekte vor, die jedoch teilweise entsprechend der Anregungen in der KSG nochmals überarbeitet bzw. ergänzt werden müssen. Das Projekt J00296 wird nicht bei der 13. Sitzung des Begleitausschusses vorgelegt (Beilage 2).

Als Monitoring-Deadline wird MO, 23.04.2012 vereinbart.

PCode	Projekt	LP-RK	Anmerkungen
J00298	Technologiekooperationen in Zukunftsfeldern	OÖ	Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> ▪ EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen ▪ Kooperationskriterium Nr. 4 klären

¹ Die Anmerkungen zum Protokoll, die innerhalb der Stellungnahmefrist beim GTS eingebracht worden sind, sind durch grüne Schriftfarbe gekennzeichnet.

J00302	Atmende Produktion BAY-AUT – ProdNET	OÖ	<p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen textliche Überarbeitung, verständlicher formulieren Abgrenzung zu J00298 klären
J00284	Kommunikationsoffensive Social Media	Schw	<p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen Erhöhung der Eigenmittel auf € 223.000,- und dadurch Senkung des EFRE-Fördersatz für bayer. LP EFRE-Fördersatz für bayer. Partner (PP2+3) auf 50% senken und klären, ob Ausfinanzierung dann noch gesichert ist textliche Anpassung, verständlicher formulieren <p>Anregung der VB: PP2 nur im Partnerschaftsvertrag erwähnen, nicht als eigenen Partner anführen (wäre einfacher administrierbar).</p>
J00286	Tourismus-Produktentwicklung lernen und umsetzen	Sbg	<p>Aus dem BStMWIVT liegt eine positive Stellungnahme des Abteilungsleiters, aber eine negative aus dem Fremdenverkehrsreferat vor. Das BStMWIVT wird aufgefordert eine klare Haltung zum Projekt einzunehmen.</p> <p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen Klärung, ob Beiträge der örtlichen Tourismusorganisationen als Eigenmittel deklariert werden können <p>Mögliche Auflagen: a) Die Coaches müssen aus Personal der örtl. Tourismusverbände kommen. b) de minimis-Erklärungen für beihilfenrechtlich relevante Beratungen</p>
J00291	Barocke Kunst und Kultur im Donaauraum	Ndb	<p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen EFRE-Fördersatz für bayer. Partner (LP + PP2) auf 50% senken und klären, ob Ausfinanzierung dann noch gesichert ist
J00301	Analyse Tagesausflug (AnTagA) 2012/2013	Ndb	<p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen EFRE-Fördersatz für bayer. LP auf 50% senken und klären, ob Ausfinanzierung dann noch gesichert ist Möglichkeiten für gemeinsame Durchführung prüfen und ggf. ändern
J00305	Grenzüberschreitendes Lernerlebnis	Tir	<p>Der Hinweis auf eine ausführliche beiliegende Beschreibung unter „Projekthalt“ reicht nicht aus; muss im Antrag enthalten sein.</p>
J00289	Bay-Aut Incomings (BAI)	OÖ	<p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen EFRE-Fördersatz für bayer. PP2 auf 50% senken und klären, ob Ausfinanzierung dann noch gesichert ist textliche Anpassung
J00293	BAS-Net - Archivische Kooperation über Grenzen	OÖ	<p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen
J00285	Klimaschutz und Energiewende in Kommunen	OÖ	<p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p>

			<ul style="list-style-type: none"> ▪ EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen ▪ zuständige RK für bayer. PP1 ändern ▪ Stellungnahmen von bayer. Ministerien einholen
J00295	Reichtum aus knappen Ressourcen – Bewusstseinsbildung anhand der Stoffströme des Wildflusses Tiroler	Schw	<p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekttitle kürzen ▪ EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen ▪ Projektbeginn 01.01.2013 begründen
J00296	Voliere für Waldtrappe im Tier-Freigelände Lusen	Ndb	Projekt wird nicht im BA vorgelegt.
J00297	Erfassung und Beurteilung des Waldhackschnitzelaufkommens im Land Salzburg und in den Landkreisen Tr	Sbg	<p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekttitle kürzen ▪ EFRE-Anteil aus Tirol klären ▪ Bezeichnung der Projektpartner PP1 + 2 richtigstellen (Land Salzburg und Landkreis Traunstein) <p>Der Mehrwert des Projekts ist noch darzustellen.</p>
J00273	Reise und Mobilität Bayern-Austria (RUMBA)	Sbg	<p>Folgende Anpassungen werden angeregt bzw. sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ EFRE-Anteil im 20%-Gebiet ergänzen ▪ klären, warum OÖ nicht einbezogen wird (Vorschlag: ggf. OÖ als Partner ohne Kosten aufnehmen) ▪ Bezeichnung von PP 2 richtigstellen <p>Auf Wunsch der LP-RK Präsentation im BA.</p>
J00288	Neue Wege auf bay-oö Grenzradwegen	OÖ	Reserveprojekt; EFRE-Anteil im 20%-Gebiet fehlt Präsentation im BA
J00304	Kleinprojektfonds EuRegio Sbg-BGL-TS 2013/2014	Obb	<p>Da beim letzten Euregio-Geschäftsführertreffen vereinbart wurde, KPF-Anträge erst beim BA im Herbst einzubringen, ersucht die VB um Einholung folgender Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie viel EFRE wurde bereits genehmigt? ▪ Wie viel wurde schon abgerechnet? ▪ Wie viele der anstehenden Projekte sind bis Ende 2012 abzurechnen? ▪ Wann ist die nächste Genehmigungssitzung für KPF-Projekte? ▪ Wie hoch sind die Rückflüsse aus bereits abgerechneten Projekten?

Wie bereits im Herbst 2011 informiert, treten beim Antragsformular bei der Verwendung von Excel 2010 in Kombination mit Windows 7 Probleme auf. Damals wurde vereinbart, dass das GTS für alle Projektträger, bei denen dies vorkommt, den Upload des Antrags ins System übernimmt. Da sich die neue Software schneller verbreitet hat, als ursprünglich angenommen und das GTS selbst in einigen Monaten von der Umstellung betroffen ist, wurde inzwischen der ERP-Fonds beauftragt, eine Lösung zu suchen; das neue Antragsformular wird derzeit getestet. Bis zur Freigabe steht das GTS weiterhin helfend zur Verfügung.

Senkung des EFRE-Fördersatzes in Bayern

Aufgrund der unterschiedlichen Ausschöpfung auf der österreichischen und der bayerischen Seite war es erforderlich, eine Lösung für die weitere Vorgehensweise zu finden. WOLF hat per Mail vom 07.02.2012 alle RKs, Euregios, VB und GTS über die Entscheidung informiert, dass ab dem nächsten Begleitausschuss (= BA 13) der maximale EFRE-Fördersatz in Bayern auf 50% reduziert wird. Dabei kann der maximale Fördersatz für Projekte gewährt werden, welche alle 4 Kriterien der Zusammenarbeit aus Artikel 19 der VO (EG) 1080/2006 erfüllen; sofern nur drei Kriterien erfüllt werden, reduziert

sich der Fördersatz auf 45% und bei der Erfüllung von lediglich 2 Kriterien auf 40%. Da die nun vorliegenden Projekte schon lange in Vorbereitung waren, ersucht KLEIN, die kurzfristige Einführung dieser Regelung nochmals zu überdenken.

In engem Zusammenhang damit steht auch die Frage der vorübergehenden Überausschöpfung, um das Programmbudget möglichst gut nutzen zu können. Da die Variante der Reserveprojekte in Bayern rechtlich schwer umsetzbar ist, wird eine Lösung hinsichtlich **Projekte auf Warteliste** überlegt.

TOP 3: Mittelumschichtung 2011: Aufteilung der Ländersummen

Die Umschichtung von Mitteln der Technischen Hilfe in die Priorität 1 wurde im 12. Begleitausschuss beschlossen und im November 2011 bei der EK in Form einer OP-Änderung eingereicht; mit 30.03.2012 hat die EK die Genehmigung erteilt. Die Mittel in Höhe von € 686.387,- gehen zu gleichen Teilen in die Aktivitätsfelder 1.1 und 1.2; die Aufteilung auf die einzelnen Ländertöpfe richtet sich dabei nach dem Aufteilungsschlüssel für die Technische Hilfe plus der jeweiligen RK-spezifischen Umschichtung. Eine Anpassung des Finanzplanes im ATMOS wird umgehend veranlasst.

TOP 4: Abrechnungsstichtage

Die Liste mit den Abrechnungsstichtagen wurde vom GTS per 03.04.2012 aktualisiert und die „Problemfälle“ (= Projekte, mit verzögerter Abrechnung) farblich markiert. Für all jene Projekte, deren Abrechnungsstichtage bereits 1 Jahr und länger zurückliegen, kündigt SCHRÖTTER an, dass die VB einzelfallbezogen Fristen setzen wird, bis wann die Unterlagen vorliegen bzw. durch die FLC geprüft werden müssen. Die entsprechenden Schreiben ergehen demnächst an die jeweiligen LP-RKs. Um die Abrechnungen zu beschleunigen, ergeht nochmals der Appell an die RKs/FLC-Stellen, bei etwaigen Rückfragen nur mehr einmal mit einer Frist von max. 4 Wochen nachzufordern und dann ggf. den betroffenen Beleg aus der Abrechnung herauszunehmen; dies gilt auch bei der Endabrechnung.

TOP 4: SLC der Prüfbehörde: Stichprobenprüfungen und Systemprüfungen 2012, Aktionsplan der VB

Stichproben- und Systemprüfungen 2012

Per Mail vom 26.03.2012 hat die VB die RK-Vertreter darüber informiert, welche Projekte im Rahmen der SLC im Jahr 2012 einer Prüfung unterzogen werden. Während für die österreichischen Projektteile die Unterlage binnen drei Wochen an die Prüfbehörde zu übermitteln sind, werden die benötigten Unterlagen in Bayern erst vor den jeweiligen Prüfungsterminen direkt beim Projektträger angefordert. Die Bereitstellung der Unterlagen wird in Österreich von der VB koordiniert, welche heuer erstmals bei allen Prüfungen anwesend sein wird.

Aktionsplan der Verwaltungsbehörde

Da im Zuge der SLC-Prüfungen für das Ausgabenjahr 2010 eine Fehlerquote von 22,33% (was deutlich über der maximal zulässigen Quote von 2% liegt) festgestellt wurde, hat die Verwaltungsbehörde einen Aktionsplan erstellt. Auf den Entwurf, der am 23.03.2012 an die Prüfbehörde übermittelt worden ist, gibt es bislang keine Rückmeldung, die VB hat jedoch bereits mit dessen Umsetzung begonnen. Es ist davon auszugehen, dass die VB auf Einladung der EK in Brüssel zu den Prüffeststellungen der SLC Stellung nehmen muss.

TOP 6: Allfälliges

- **GTS-Tätigkeitsbericht 2011 und GTS-Jahresarbeitsplan 2012**

Gemäß Verwaltungsvereinbarung hat die VB die RKs jeweils bis zum 31.03. jeden Jahres über die Tätigkeiten des GTS zu informieren. Mit dem vorliegenden Bericht über das Jahr 2011 wird dem nachgekommen. Nach dem Muster des Vorjahres wurde nun das Jahresarbeitsprogramm für 2012 erstellt; die Zeitangaben sind dabei jeweils als grobe Orientierung gedacht und sind nach Bedarf anzupassen.

▪ **VKS-Aktualisierung 2012**

In der aktuellen Fassung des VKS wurde der Punkt 2.2.4 dahingehend adaptiert, dass elektronische Belege grundsätzlich zulässig sind, der Projektteilnehmer jedoch sicherstellen muss, dass ein manipulationssicherer Vermerk zu den einzelnen Belegen im System eingetragen wird. Dies ersetzt die formale Entwertung der Belege durch die FLC.

Weiteres wurde, um Unklarheiten auszuräumen, der Punkt 2.2.7 ergänzt: Die Leistungserbringung / Lieferung muss innerhalb des Projektdurchführungszeitraumes erfolgen. Eine allfällige Auftragsvergabe vor Projektbeginn (ohne Leistungsaustausch) ist nicht **förderfähig förderschädlich**. Gemäß der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO) muss jedoch nicht nur die Leistung / Lieferung sondern auch die Auftragsvergabe innerhalb des Projektdurchführungszeitraumes erfolgen. Da es sich beim EFRE-Fördervertrag um einen privatrechtlichen Vertrag handelt, könnte die BayHO jedoch ausgehebelt werden. Eine Klärung wird bei der Sitzung der Prüfbehörde Ende April angestrebt.

Die aktuelle Fassung des VKS (Version 4) inklusive aller Referenzdokumente wird den RK-Vertretern auf CD ausgehändigt.

▪ **Bericht des LP über den Fortschritt des Gesamtprojektes (Teil B) – mögliche Adaptierung**

Da in der zweiten Seite dieses Berichtes kein Mehrwert gesehen wird, wird vereinbart, diesen Formulareteil zu streichen; die Berichtsvorlage wird in überarbeiteter Form auf der Homepage bereitgestellt.

▪ **Unregelmäßigkeitsmeldungen**

Lt. Vereinbarung bei der 16. KSG-Sitzung wurden Unregelmäßigkeitsmeldungen bislang unmittelbar an das BKA übermittelt; die Quartalsmeldungen erfolgten dann als Leermeldungen. Da sich dies in der Praxis als ungünstig erwiesen hat, wird die Vorgehensweise dahingehend abgeändert, dass Unregelmäßigkeitsmeldungen künftig erst nach Ablauf eines Quartals an das BKA gesendet werden. Bei einer reinen Ausgabenkürzung ist keine Unregelmäßigkeitsmeldung erforderlich. Bagatellgrenzen gibt es keine. Die VB weist darauf hin, dass für INTERREG IIIA weiterhin regelmäßige Leermeldungen notwendig sind.

▪ **Weitergabe von EFRE-Mitteln an Projektpartner – Vorgehensweise bei der Endabrechnung**

In Anlehnung an die Vereinbarung bei der 15. KSG-Sitzung wird bei der Endabrechnung als Datum für die Weitergabe der EFRE-Mittel vom LP an den/die Projektpartner das Datum des Zahlungseingangs beim LP herangezogen.

▪ **Termine**

Was?	Wann?	Wo?
Monitoring-Deadline für 13. BA	MO, 23.04.2012	
13. Sitzung des BA	MO, 21.05.2012 (13:00 – 16:30) DI, 22.05.2012 (09:00 – 15:00)	Schärding
Projektpartner-Seminar	DI, 26.06.2012	Salzburg
3. Sitzung der Programmierungsgruppe	DI, 03.07.2012	Salzburg

Monitoring-Deadline für 22. KSG	MO, 17.09.2012, 09:00	
22. Sitzung der KSG	DO, 20.09.2012	Salzburg
ETZ-Tag	FR, 21.09.2012	in den Regionen
Monitoring-Deadline für 14. BA	DI, 09.10.2012	
14. Sitzung des BA	DI/MI, 06./07.11.2012	Passau

SCHRÖTTER bedankt sich bei den Teilnehmern der Sitzung für die engagierte Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:00.

Protokoll: Ursula Empl (GTS), Salzburg, am 16.April 2012

Beilagen:

Beilage 1: Anwesenheitsliste

Beilage 2: Projektliste KSG 21 – Ergebnisse

Beilage 3: Ausschöpfung auf RK-Ebene

Beilage 4: Abrechnungsstichtage